



Veloparkierung an Bahnhöfen – Qualitätsstandards

Die Veloparkierung ist ein wesentliches Element der Veloförderung in der Alltagsmobilität. Qualitativ hochwertige Abstellmöglichkeiten ermutigen Pendlerinnen und Pendler, mit dem Velo zum Bahnhof zu fahren. Die VSS-Normen und der Sachplan «Anlagen der kombinierten Mobilität» enthalten Empfehlungen für die Planung und den Betrieb von Veloparkierungsanlagen, die in diesem Merkblatt zusammengefasst werden. Dieses Merkblatt richtet sich an die Gemeindeverwaltungen und die Transportunternehmen.

Dimensionierung

Die **VSS-Norm 40 065** gibt die Methode an, wie die Anzahl der benötigten Abstellplätze zu berechnen ist. Die Norm stützt sich dabei auf die Anzahl Wegreisenden des Bahnhofs. Eine erste Abschätzung der Anzahl der zu erhaltenden bzw. zu schaffenden Plätze an jedem Freiburger Bahnhof findet sich in der Studie zu Anlagen der kombinierten Mobilität.

Standort

An Bahnhöfen sind Parkieranlagen mit folgenden Eigenschaften zu bevorzugen:

- > **mehrere Anlagen**, wenn möglich an jedem Zugang des Bahnhofs;
- > **nahe an den Perrons** (maximale Entfernung: 100 m);
- > **vorteilhafte** Lage im Vergleich zu Parkplätzen für motorisierte Zweiräder und Autos;
- > wenn möglich **ebenerdige Anlagen**;
- > vom öffentlichen Raum aus **sichtbar**, oder gut ausgeschildert;
- > **sicher** und fahrend erreichbar über das Velowegnetz (Achtung bei Konfliktstellen mit anderen Nutzenden, insbesondere dem Strassenverkehr)

Anlagentypen

Offene Parkieranlagen werden bevorzugt. Um das Sicherheitsniveau zu erhöhen, können 20 % der Plätze in abschliessbaren Veloboxen angeboten werden. An einigen Bahnhöfen kann die Erstellung von kleinen Velostationen sinnvoll sein.

Überdachung

Eine Überdachung wird empfohlen, um die Velos vor Witterungseinflüssen zu **schützen**. Das Handbuch Veloparkierung des Bundesamt für Strassen (ASTRA) und der Velokonferenz Schweiz (VKS) liefert Details zur Materialwahl (transparent oder undurchsichtig) und zu den Abmessungen (Höhe, Vorsprung).



Sichtbarkeit am Bahnhofszugang | Münchenwiler-Courgevaux
Quelle: Büro für Mobilität AG



Unmittelbare Nähe zum Perron | Murten/Morat
Quelle: Büro für Mobilität AG



Abschliessbare Velostation | Martigny
Quelle: Ville de Martigny



Abschliessbare Veloboxen | Bulle
Quelle: Büro für Mobilität AG

Parkiersysteme

Zum Schutz vor Diebstahl, Vandalismus und Beschädigungen von Velos müssen die Parkiersysteme es ermöglichen, den **Velorahmen anzulehnen und anzuschliessen**. **Anlehnbügel** (fest oder mobil) sind besonders geeignet. In der Höhe versetzt angeordnete Schiebe-Rinnen oder ein Doppelparker-System ermöglichen einen Platzgewinn. Bei der Auswahl des Parkiersystems sollten E-Bikes berücksichtigt werden, deren Nutzung stetig zunimmt: E-Bikes sind oft breiter als normale Velos. Für Spezialvelos (Cargobikes, Anhänger usw.) sollten Freiflächen eingerichtet werden.

Beleuchtung

Wenn die Strassenbeleuchtung nicht ausreicht, ist eine **zusätzliche Beleuchtung** erforderlich, um die objektive und subjektive Sicherheit zu erhöhen.

Gestaltung

Die Parkieranlagen müssen **benutzerfreundlich ausgestaltet** und gut in die gebaute Umgebung integriert sein.

Unterhalt

Saubere und gut gepflegte Einrichtungen erhöhen den Komfort bei der Benützung und tragen zur Attraktivität des Velos bei. Veloparkieranlagen müssen regelmässig **gereinigt und repariert** werden. Velos, die durch ihre Besitzerinnen oder Besitzer nicht mehr verwendet werden („Veloleichen“), müssen entfernt werden.

Bonus

Kleine **Dienstleistungen** wie z.B. eine Velopumpstation und Werkzeuge für kleine Reparaturen, eine Ladestation für E-Bikes oder Schliessfächer zur Aufbewahrung von Velozubehör (Helm, Pumpe, Rucksack, Regenjacke, Velolicht, etc.) können angeboten werden und Anreize zur alltäglichen Benützung des Velos setzen.



Vorderradhalter, geeignet für alle Velotypen | Bernex
Quelle: Büro für Mobilität AG



Feste Anlehnbügel (2 Abstellplätze pro Bügel) | Renens
Quelle: Büro für Mobilität AG



Quelle: Veloparkierung, ASTRA et VKS



Öffentliche Velopumpen | Bulle und Bern
Quelle: Büro für Mobilität AG



Ladestation für zwei E-Bikes | Lugano
Quelle: Büro für Mobilität AG

- > VSS-Norm 40 065 Bedarfsermittlung und Standortwahl von Veloparkieranlagen
- > VSS-Norm 40 066 Projektierung von Veloparkieranlagen
- > Handbuch Veloparkierung, Bundesamt für Strassen ASTRA und Velokonferenz Schweiz, 2008
- > Sachplan «Anlagen der kombinierten Mobilität» des Kantons Freiburg, 2018